



## Medienmitteilung

Datum: 27. Juni 2023  
Sperrfrist:

---

### **Gute Schulen im Kanton Obwalden**

**Der Kanton Obwalden hat in einem partizipativen Prozess das Rahmenkonzept "Qualitätsmanagement der Volksschule" überarbeitet. Neu werden die Schulen in ihren Evaluationsprojekten durch eine Fachperson des Amts für Volks- und Mittelschulen begleitet.**

Die Schulen im Kanton Obwalden entwickeln sich weiter. Nach über zehn Jahren Erfahrung mit dem Obwaldner Qualitätsmanagement in der Volksschule überprüfte eine Projektgruppe verschiedene Instrumente des Qualitätsmanagements, wie beispielsweise Mitarbeitergespräche, Mehrjahresplanungen, Schulaufsicht und Evaluationen.

#### **Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements**

Die Schulen führen in den kommenden vier Jahren begleitete Selbstevaluationen durch. Eine Fachperson des Amts für Volks- und Mittelschulen (AVM) begleitet sie dabei. So soll an Schulen Wissen in der Durchführung von Evaluationen aufgebaut oder vertieft werden. Schuleigene Evaluationsteams führen Interviews, Ratingkonferenzen und Online-Befragungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen und Schulratsmitgliedern durch. Indem die Lehrpersonen in die Evaluationsprojekte miteinbezogen werden, erzielen begleitete Selbstevaluationen im Bereich Schulentwicklung eine grosse Wirkung. Die erhobenen Daten geben Hinweise für Entwicklungsschwerpunkte, woraus die Schule Massnahmen ableiten kann. Zurzeit befinden sich bereits zwei Schulen im Prozess der begleiteten Selbstevaluation.

Nebst den schuleigenen Evaluationsprojekten erhalten die Schulen durch externe Evaluationen weiterhin eine Aussensicht. Nachdem im Jahr 2019 der dritte Durchgang der externen Evaluation abgeschlossen wurde, werden externe Evaluationen

künftig in Form von thematischen Fokusevaluationen durch externe Auftragnehmer durchgeführt.

### **Orientierungsrahmen zur Schulqualität**

Der kantonale Orientierungsrahmen schafft ein gemeinsames Verständnis von guter Schulqualität und dient als Kompass für die Ausrichtung der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Francesca Moser, Leiterin des Amts für Volks- und Mittelschulen und ergänzt: "Er stellt in schulrelevanten Bereichen die Kriterien auf vier Entwicklungsstufen dar, anhand derer die Qualität einer Schule beurteilt werden kann." Der Orientierungsrahmen wurde gemeinsam mit Schulratspräsidien, Schulleitungen, Lehrpersonen und dem Lehrerinnen- und Lehrerverein des Kantons Obwalden erarbeitet.

Weitere Informationen: <https://www.ow.ch/dienstleistungen/2829>

Kontaktperson für Rückfragen: Francesca Moser, Leiterin Amt für Volks- und Mittelschulen; erreichbar von 11.00 bis 12.00 Uhr, Tel.: 041 666 64 10